



Presse-Information
BMW Motorsport News
28. April 2019

BMW M Motorsport stellt Official Partner und Supplier für die DTM-Saison 2019 vor – BMW M4 GT4 siegt bei Premiere der ADAC GT4 Germany.

- **Mit starken Partnern in die DTM-Saison: BMW M Motorsport hat sieben Official Partner und zwei Official Supplier an Bord.**
- **Sieg bei der Premiere: BMW M4 GT4 feiert Erfolg in Oschersleben.**
- **Top-5-Resultat für BMW M6 GT3 bei drittem VLN-Lauf.**

Ob in der DTM, in der FIA World Endurance Championship, in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship, der ABB FIA Formula E Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News“ fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

DTM: BMW M Motorsport stellt Official Partner und Supplier vor.

BMW M Motorsport kann in der DTM-Saison 2019 auf die Unterstützung einer großen Anzahl an Partnern zählen. Neben Premium Technology Partner Shell und fünf Premium Partnern sind insgesamt sieben Official Partner und zwei Official Supplier an Bord. Akrapovič, die BMW Driving Experience, die BMW M GmbH, BMW M Performance Parts und die H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG setzen ihre Engagements als Official Partner fort. Als Official Supplier statten weiterhin Oakley und PUMA die BMW Teams und Fahrer aus. Becker Carbon ist als Spezialist für Faser-Verbundbauteile im Rahmen einer technischen Partnerschaft zurück in der Reihe der Official Partner von BMW M Motorsport. Das Unternehmen war bereits zwischen 2013 und 2015 Partner in der DTM. Neu in der BMW M Motorsport Familie ist Official Partner RoboMarkets. Der 2012 gegründete Multi-Asset-Broker ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen und bietet nun professionelle Dienstleistungen für institutionelle und private Kunden aus Europa an. Der „RoboMarkets“-Schriftzug ist prominent auf dem Dach und der Fronthaube des CATL BMW M4 DTM zu sehen. BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt sagt: „Wir sind stolz, in der kommenden DTM-Saison auf eine derart große Zahl starker



Partner zählen zu können. Sie alle sind Garanten dafür, dass wir werksseitigen Motorsport auf höchstem Niveau betreiben können. Dafür bedanke ich mich im Namen aller bei BMW Motorsport. Besonders wichtig ist mir auch zu erwähnen, dass unsere Partnerschaften in der Regel weit über die reine Abbildung von Partnerlogos hinausgehen. Wir sind immer daran interessiert, die Partnerschaften so zu gestalten, dass sie für alle Beteiligten einen echten Mehrwert bringen. Gemeinsam sind wir stark.“

VLN: Top-5-Resultat für BMW Team Schnitzer auf der Nürburgring-Nordschleife.

Zahlreiche Klassensiege und ein Top-5-Resultat in der Gesamtwertung beim dritten Lauf der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring (GER): Die BMW Teams und Fahrer blicken auf ein erfolgreiches Rennwochenende in der Eifel zurück. Nachdem das erste VLN-Rennen wegen dichten Nebels über eine verkürzte Distanz ausgetragen worden war und der zweite Lauf wegen Schneefalls abgebrochen werden musste, ging die dritte VLN-Runde über die volle Länge und bot den Fans und Zuschauern die typischen Eifel-Bedingungen. Bei teilweise starken Regenfällen behielten Sheldon van der Linde (RSA) und Nick Yelloly (GBR) im #42 BMW M6 GT3 vom BMW Team Schnitzer den Durchblick und landeten nach 24 Runden auf dem fünften Platz. Direkt dahinter beendete der von ROWE Racing eingesetzte #99 BMW M6 GT3 das Rennen auf dem sechsten Rang. Am Steuer hatten sich Marco Wittmann (GER), Jesse Krohn (FIN) und John Edwards (USA) abgewechselt. Der zweite von ROWE Racing eingesetzte BMW M6 GT3 mit der Startnummer 98 und dem Fahrertrio Philipp Eng (AUT), Mikkel Jensen (DEN) und Tom Blomqvist (GBR) schied vorzeitig aus. Insgesamt sieben BMW M6 GT3 waren an den Start gegangen. Auch in den einzelnen Klassen gab es aus Sicht von BMW Grund zur Freude. In der V4-Klasse sicherten sich Stefan Beyer, Emin Akata (beide GER) und Thorsten Kratz (AUT) im BMW 325i vom Team Sorg Rennsport den Sieg. Auch in der hart umkämpften SP10-Klasse hatte das Team aus Wuppertal (GER) allen Grund zur Freude. Im #181 BMW M4 GT4 landeten BMW Motorsport Junior Erik Johansson (SWE) und Heiko Eichenberg (GER) auf dem zweiten Platz. Dahinter komplettierten Florian Wolf, Arne Hoffmeister (beide GER) und Manuel Amweg (SUI) das Podest. Weitere Klassensiege gingen an Christopher Dreyspring und Christer Jöns (beide GER) im BMW M2 Competition vom Team Schubert Motorsport in der SP8T-Klasse und an Marcel Manheller und Carsten Knechtges (beide GER) vom Team Manheller Racing im BMW 328i in der VT2-Klasse. Insgesamt waren am dritten VLN-Rennwochenende mehr als 60 BMW Modelle an den Start gegangen. Das vierte Rennen der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring geht am 13. Juli mit



der 50. Adenauer Rundstrecken-Trophy über die Bühne. Für zahlreiche BMW Teams und Fahrer geht es aber bereits in wenigen Wochen zurück in die Eifel. Am 18. und 19. Mai findet mit dem Sechs-Stunden-Qualifikationsrennen der letzte Härtestest vor dem legendären 24-Stunden-Rennen auf der Nürburgring-Nordschleife statt.

BMW M240i Racing Cup: Nächster Erfolg für Griessner/Fübrich.

Die beiden amtierenden Champions David Griessner (AUT) und Yannick Fübrich (GER) sind im BMW M240i Racing Cup weiterhin voll auf Kurs Titelverteidigung. Auch im dritten Saisonrennen der Klasse CUP5, die im Rahmen der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring ausgetragen wird, war das Duo vom Pixum Team Adrenalin Motorsport nicht zu schlagen. Im BMW M240i Racing mit der Startnummer 650 brachten die beiden einen überlegenen Sieg ins Ziel und bauten ihre Führung in der Gesamtwertung aus. Dahinter landeten Nico Otto und Lars Peucker (beide GER) im legendären „Eifelblitz“ mit der Startnummer 666 vom Team Scheid-Honert Motorsport auf Rang zwei. Marc Ehret, Christian Konnerth (beide GER) und Juha Hannonen (FIN) im #679 BMW M240i Racing von FK Performance Motorsport komplettierten das Podium. Insgesamt 21 BMW M240i Racing waren in der Eifel an den Start gegangen. Der vierte Lauf im BMW M240i Racing Cup findet am 13. Juli statt.

ADAC GT Masters: BMW M6 GT3 auf Platz sechs dank starker Aufholjagd.

BMW Motorsport Werksfahrer Jens Klingmann (GER) und Nicolai Sylvest (DEN) haben zum Saisonauftakt des ADAC GT Masters in Oschersleben (GER) eine beeindruckende Aufholjagd gezeigt und dadurch einen starken sechsten Platz erreicht. Im Sonntagsrennen war das Duo im #14 BMW M6 GT3 vom Team MRS GT-Racing von Startplatz 14 aus ins Rennen gegangen und konnte sich um acht Plätze nach vorne arbeiten. Gleichbedeutend damit war auch Rang drei für Sylvest in der Junioren-Wertung. Im Samstagsrennen hatten die beiden die Ziellinie auf dem 17. Platz überquert. Das zweite Rennwochenende im ADAC GT Masters findet vom 17. bis 19. Mai in Most (DEN) statt.

ADAC GT4 Germany: Perfekter Einstand für BMW M4 GT4 in Oschersleben.

Auftakt nach Maß: Gabriele Piana (ITA) und Marius Zug (GER) haben im #7 BMW M4 GT4 vom Team RN Vision STS einen perfekten Einstand in der neugeschaffenen ADAC GT4 Germany gefeiert. Im Samstagsrennen sicherte sich das Duo nach Platz zwei im Qualifying den Sieg in der Motorsport Arena



Oschersleben (GER). Auch am Sonntag bot die neu geschaffene Rennserie Spannung bis zum letzten Meter, für einen weiteren BMW Podiumserfolg reichte es aber nur ganz knapp nicht. Michael Schrey (GER) und Thomas Jäger (AUT) beendeten das Rennen im #3 BMW M4 GT4 auf dem vierten Platz, dahinter überquerten Claudia Hürtgen (GER) und Michael Fischer (AUT) als Fünfte im #2 BMW M4 GT4 die Ziellinie. Beide Fahrzeuge werden in der ADAC GT4 Germany von Hofer Racing powered by Bonk Motorsport eingesetzt. Das Duo Piana/Zug kam im Sonntagsrennen auf den zehnten Platz. Insgesamt waren fünf BMW M4 GT4 an den Start gegangen. Das nächste Rennen der ADAC GT4 Germany findet vom 7. bis 9. Juni auf dem Red Bull Ring (AUT) statt.

Blancpain GT World Challenge America: Erfolgreiches Wochenende für BMW M Kundensport Fahrzeuge.

Für zahlreiche Erfolge hat ein großes Aufgebot aus der BMW M Motorsport Kundensport Palette auf dem Virginia International Raceway (USA) gesorgt. Im Rahmen der Blancpain GT World Challenge America gingen sowohl der BMW M6 GT3, der BMW M4 GT4 als auch der BMW M240i Racing und der BMW M235i Racing auf der legendären Rennstrecke in Virginia an den Start.

Im #29 BMW M4 GT4 vom Team Classic BMW sicherten sich Justin Rapheal (USA) und Stevan McAleer (GBR) dank einer starken Aufholjagd im Samstagsrennen erstmals den Sieg in der SprintX-Gesamtwertung. Gleichbedeutend damit war auch der Sieg in der SprintX East Wertung. Auf Rang drei rundeten Greg Liefoghe und Sean Quinlan (beide USA) im #19 BMW M4 GT4 von Stephen Cameron Racing ein starkes Resultat ab. Direkt dahinter überquerten Randy Mueller und James Clay (beide USA) im #3 BMW M4 GT4 von Epic Motorsport die Ziellinie und sicherten sich damit den Sieg in der SprintX East AM-Wertung. Das zweite Rennen war zum Redaktionsschluss noch nicht beendet, ebenso wie jenes im Sprint-Rennen. Dort hatte Marko Radisic (USA) im Samstagslauf im bestplatzierten #22 BMW M4 GT4 von Precision Driving Tech das Podest auf Rang vier der AM-Wertung nur knapp verpasst.

Grund zur Freude gab es aus Sicht von BMW auch in der TC-Klasse, in der nach dem ersten Rennen gleich sechs BMW Fahrzeuge ganz vorne lagen. Im #80 BMW M235i Racing vom Team Rooster Hall Racing sicherte sich Johan Schwartz (DEN) den Sieg vor Toby Grahovec (USA) im #26 BMW M240i Racing von Classic BMW und dem #81 BMW M235i Racing von Steve Streimer (USA), der ebenfalls für



Rooster Hall Racing an den Start gegangen war. Der zweite Lauf war bei Redaktionsschluss noch nicht beendet.

Auch der BMW M6 GT3 war auf dem Virginia Raceway im Einsatz. Henry Schmitt (USA) und Greg Liefoghe überquerten dabei die Ziellinie im #87 BMW M6 GT3 vom Team Stephen Cameron Racing im Samstagsrennen auf dem 14. Platz. Auch hier war das Sonntagsrennen bei Redaktionsschluss noch nicht beendet.

BTCC: Turkington siegt in Donington doppelt.

Der amtierende Champion Colin Turkington (GBR) hat sich am zweiten Rennwochenende der British Touring Car Championship (BTCC) in Donington (GBR) eindrucksvoll zurückgemeldet. Im #1 BMW 330i M Sport vom Team West Surrey Racing sicherte sich der Brite in den ersten beiden Läufen den Sieg. Den Grundstein dafür hatte er mit dem ersten Platz im Qualifying gelegt. Im dritten und abschließenden Rennen belegte er den neunten Platz. Teamkollege Tom Oliphant (GBR), der im #15 BMW 330i M Sport vom Team West Surrey Racing an den Start ging, landete im ersten Rennen auf dem dritten Platz und lag auch im zweiten Lauf lange Zeit aussichtsreich im Rennen, ehe ihn ein Dreher aus den Punkterängen warf. Im dritten Lauf landete er auf Rang 13. Im dritten, von West Surrey Racing eingesetzten #77 BMW 330i M Sport schied Andrew Jordan (GBR) im ersten Rennen aus und konnte in den beiden folgenden Läufen nicht mehr antreten. Stephen Jelley (GBR), der für das Team Parker Racing im #12 BMW 125i M Sport an den Start geht, kam im ersten Rennen auf Rang 17 und im dritten Lauf auf den 20. Platz. Im zweiten Rennen musste er aufgeben. Das nächste Rennwochenende der BTCC findet am 18. Und 19. Mai in Thruxton (GBR) statt.

DTM: Marco Wittmann nimmt Flugstunden bei Kunstflug-Weltmeister Matthias Dolderer.

Hoch hinaus ging es für den zweimaligen DTM-Champion Marco Wittmann (GER) in der vergangenen Woche im Rahmen eines Filmdrehs des TV-Senders SAT.1. Wittmann und seine beiden DTM-Fahrerkollegen Nico Müller (SUI, Audi) und Ferdinand von Habsburg (AUT, Aston Martin) waren bei Kunstflug-Weltmeister Matthias Dolderer (GER) in Tannheim (GER) zu Gast, um eine Flugstunde der besonders rasanten Art zu erleben. Dolderer nahm die Rennfahrer mit auf einen Rundflug und zeigte ihnen spektakuläre Flugmanöver. Wittmann machte den Anfang und durfte sogar für einige Manöver selbst den Steuerknüppel übernehmen. „Nach 2016 durfte ich bereits zum zweiten Mal zu Matthias ins Cockpit steigen, aber es war genauso aufregend und spektakulär wie beim ersten Mal“, sagte Wittmann.



„Vielen Dank an Matthias für die Einladung zu dieser großartigen Aktion! Ich hoffe, er kann unserer Gegeneinladung zur DTM folgen, dann können wir uns bei ihm revanchieren.“ Den kompletten Film über den Kunstflug-Tag von Wittmann und seinen DTM-Fahrerkollegen strahlt SAT.1 im Rahmen seiner Live-Übertragung des Saisonauftakts am kommenden Wochenende in Hockenheim (GER) aus.

Pressekontakt.

Ingo Lehbrink
Pressesprecher BMW Group Motorsport
Tel.: +49 (0)176 – 203 40 224
E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Benjamin Titz
Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation
Tel.: +49 (0)179 743 80 88
E-Mail: benjamin.titz@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com
Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport
Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport
YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport
Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport